

# **Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie**

## **Kick-off-Veranstaltung für „House of Textile“**

Freitag, 27.10.2017

Wuppertal/Eindhoven. Am Anfang gab es nur eine Idee – aus ihr entstand das Konzept: das „House of Textile“, initiiert vom Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie (Heimtex). Am 25. Oktober fand der Textile-Kick off im Rahmen der Dutch Design Week in Eindhoven statt.

Die Idee: Die ältesten noch existierenden Textilien sind circa 30.000 Jahre alt, und seit jeher sind Textilien Teil verschiedenster Kulturen. Doch wie werden wir in Zukunft mit Heimtextilien wohnen, arbeiten und reisen? Wie sehen Heimtextilien der Zukunft aus? Welche Funktionen und Aufgaben können sie im Lebensraum des Menschen übernehmen? Wie werden Heimtextilien wieder zum Trendprodukt im Raum? Lässt sich das Image von Heimtextilien zum Positiven wenden? Fragen, die sich der Heimtex-Verband immer wieder stellt. Antworten erarbeitet der produktgruppenübergreifende Heimtex-Arbeitskreis Marketing, um langfristig Ideen und Konzepte zur Imagesteigerung von Heimtextilien anzustoßen.

Das Konzept: House of Textile beschäftigt sich mit dem textilen Raum der Zukunft. House of Textile ist mehr als nur ein neues Logo bzw. eine neue Marke in der Heimtextilien-Branche. Es ist die Schnittstelle zu Architekten, Entscheidern, Studierenden und Verbrauchern. Es ist ein Konzept, das sich in einem steten Weiterentwicklungsprozess befindet. Den Startschuss setzt die Aktion mit einem Wettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur und Textildesign, dessen Ergebnisse auf der Messe Heimtextil 2019 präsentiert werden. Martin Auerbach, Hauptgeschäftsführer Heimtex: „Textil ist Leben, Textil ist Bewegung, Textil ist Gefühl, Textil ist Veränderung, Textil ist Zukunft – aber wie sieht diese Zukunft aus? Sicherlich wird es neue Designs und neue textile Strukturen geben. Aber wie werden sich unsere Gesellschaft und ihre Beziehung zu Textilien weiterentwickeln? Mit dem Wettbewerb House of Textile wollen wir erkunden, wie wir in Zukunft mit Textilien in der Wohn- und Arbeitswelt leben.“

Der Wettbewerb: Die Aufgabenstellung für Studierende des Wintersemesters 2017/2018 und Sommersemesters 2018: Anfertigung eines Entwurfs für einen Raum von etwa 11 Quadratmetern, der sich mit dem Thema „Wohnen, arbeiten und reisen im Jahr 2025“ befasst und im Fall der Auswahl durch die Jury auf der Messe Heimtextil 2019 eins zu eins umgesetzt werden kann. Auf [www.house-of-textile.com](http://www.house-of-textile.com) können Interessierte den kreativen Prozess der Konzeptphase des Wettbewerbs verfolgen.

Die Jury: Als „House of Textile“-Schirmherr und -Botschafter konnte der Heimtex-Verband den Amsterdamer Interior Designer Marty Lamers gewinnen. „Es freut uns sehr, dass es uns gelungen ist, Marty Lamers als House of Textile-Schirmherr und -Botschafter zu gewinnen. Als Interior Designer ist er ganz nah dran am Thema Heimtextilien und durch seine Tätigkeit als Hauptdozent an der Design Academy Eindhoven weiß er, was junge Kreative bewegt“, betont Martin Auerbach.

Die Ergebnisse: Die siebenköpfige Jury mit Marty Lamers und Branchenkennern aus der Heimtextilien-Industrie, der Messe Frankfurt sowie Vertretern des Heimtex-Verbandes wird im Oktober 2018 alle Einsendungen bewerten. Die Top-Ergebnisse werden auf der Messe Heimtextil 2019 in Frankfurt präsentiert. Insgesamt zehn Interior-Konzepte und fünf Textildesign-Produkte werden dort einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Am Eröffnungstag der Heimtextil 2019 (8. Januar 2019) werden die Gewinner die Umsetzung ihrer Entwürfe einem breiten Fachpublikum präsentieren. Die Ausstellung wird die

gesamte Messezeit zugänglich sein.

[zum Seitenanfang](#)